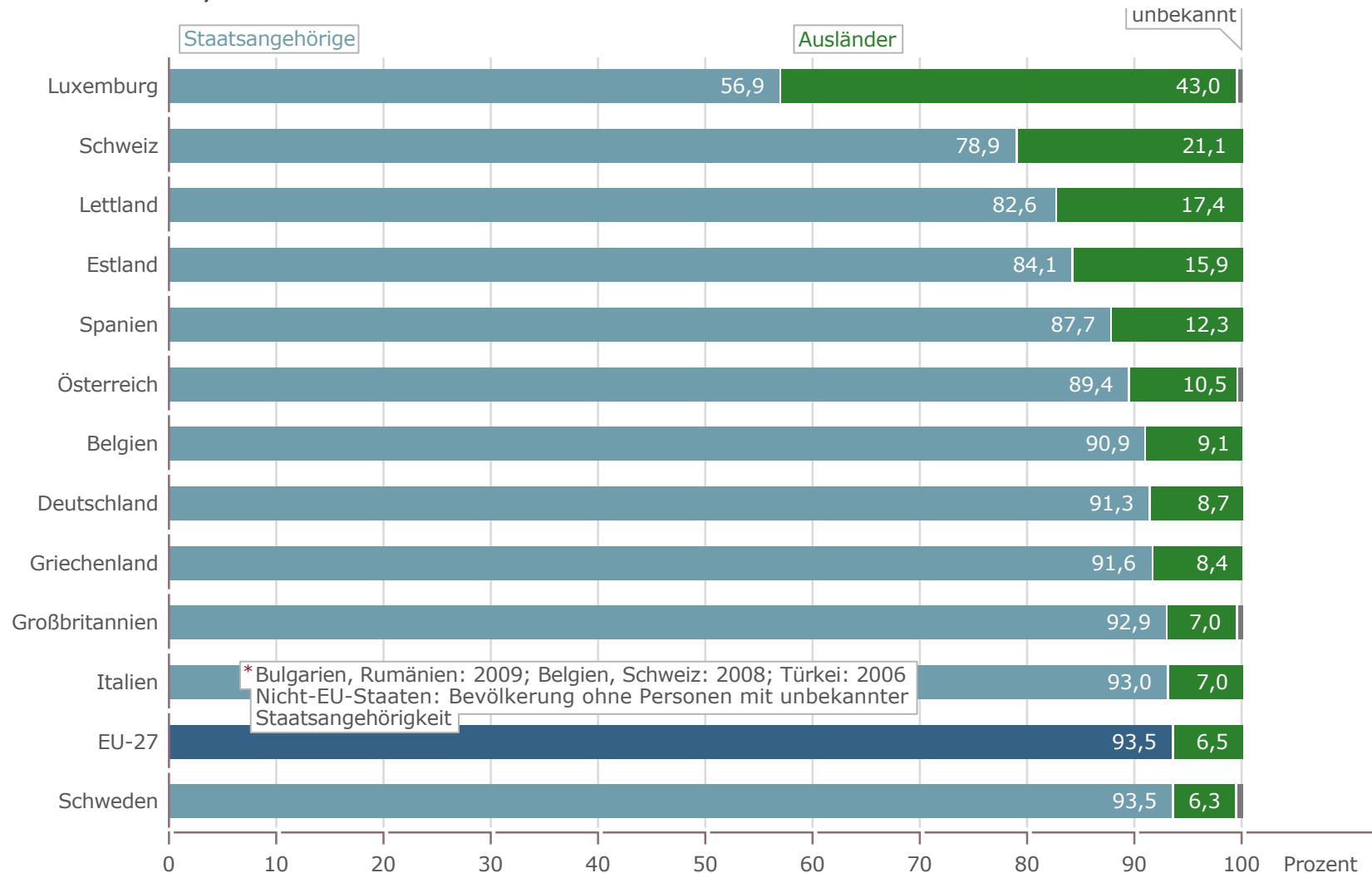


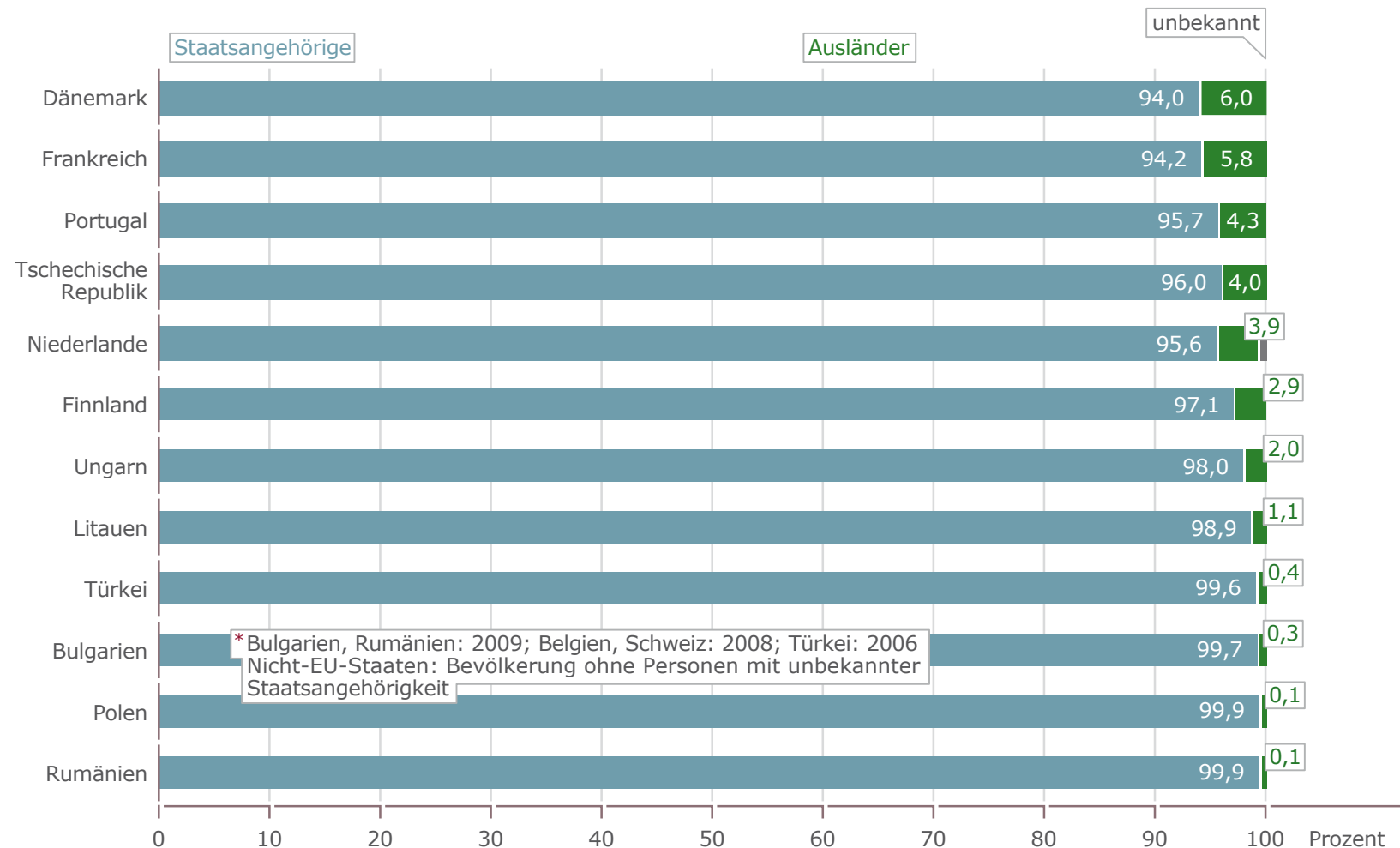
■ Staatsangehörige und Ausländer (Teil 1)

Anteile der Staatsangehörigen und Ausländer an der Bevölkerung in Prozent, ausgewählte europäische Staaten, 2010*



■ Staatsangehörige und Ausländer (Teil 2)

Anteile der Staatsangehörigen und Ausländer an der Bevölkerung in Prozent, ausgewählte europäische Staaten, 2010*



■ Staatsangehörige und Ausländer

■ Fakten

Im Jahr 2010 lebten in den 27 Staaten der Europäischen Union (EU) 501 Millionen Einwohner. Davon waren 468,5 Millionen bzw. 93,5 Prozent Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates. Die 32,4 Millionen Ausländer hatten einen Bevölkerungsanteil von 6,5 Prozent. Die Europäische Kommission geht allerdings davon aus, dass zusätzlich noch etwa acht Millionen Ausländer illegal in der EU leben. Von den Ausländern, die legal in der EU leben, stammten 2010 knapp zwei Drittel (62,1 Prozent) aus Staaten, die nicht zur EU gehören. Mehr als ein Drittel der Ausländer (37,9 Prozent) waren Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates.

Bezogen auf die absoluten Zahlen und die EU lebten 2010 die meisten Ausländer in Deutschland (7,1 Mio.), Spanien (5,7 Mio.), Großbritannien (4,4 Mio.), Italien (4,2 Mio.) und Frankreich (3,8 Mio.). Allein in diesen fünf Staaten lebten im selben Jahr gut drei Viertel aller Ausländer der EU (77,6 Prozent). Von den Ausländern aus Nicht-EU-Staaten lebten ebenfalls die meisten in diesen fünf Staaten: 15,8 Millionen bzw. 78,6 Prozent aller Ausländer aus Nicht-EU-Staaten. Zudem gibt es innerhalb der EU keinen weiteren Staat, in dem mehr als eine Million Ausländer leben. Ausgehend von den Daten, die Eurostat zur Verfügung stehen, fällt unter den europäischen Staaten noch die Schweiz durch eine hohe Anzahl an Ausländern auf: hier leben 1,6 Millionen Ausländer, davon 630.000 aus Staaten, die nicht Mitglied der EU sind.

Relativ zur Gesamtbevölkerung war der Anteil der ausländischen Bevölkerung im Jahr 2010 in Luxemburg (43,0 Prozent), Lettland (17,4 Prozent), Estland und Zypern (jeweils 15,9 Prozent) am höchsten.

Auch in Spanien (12,3 Prozent) und Österreich (10,5 Prozent) lag der Anteil bei mehr als zehn Prozent – außerhalb der EU galt dies 2010 auch für die Schweiz mit einem Ausländeranteil von 21,1 Prozent. Den niedrigsten Anteil an der Gesamtbevölkerung hatten die Ausländer in Polen und Rumänien (jeweils 0,1 Prozent) sowie in Bulgarien mit 0,3 Prozent. Auch in Litauen (1,1 Prozent), der Slowakei (1,2 Prozent) und Ungarn (2,0 Prozent) lag der Ausländeranteil bei zwei Prozent oder weniger. Deutschland steht mit einem Ausländeranteil von 8,7 Prozent an achter Stelle innerhalb der EU.

In sechs der 27 EU-Staaten ist der Anteil der Ausländer, die aus anderen EU-Staaten stammen, größer als der Anteil der Nicht-EU-Ausländer – und zwar in Luxemburg, Irland, Belgien, Zypern, der Slowakei und Ungarn. In Lettland, Estland, Slowenien und Litauen liegt der Anteil der Nicht-EU-Ausländer an allen Ausländern bei mehr als 90 Prozent. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass zum Beispiel in den baltischen Staaten ein Großteil der Nicht-EU-Ausländer schon vor der Auflösung der Sowjetunion (UdSSR) in diesen Staaten gelebt hat, ohne bisher die Staatsangehörigkeit übernommen zu haben. Bezogen auf alle Staaten der EU stammen die meisten der Nicht-EU-Ausländer aus der Türkei, Marokko, Albanien und China.

■ Datenquelle

Eurostat: Online-Datenbank: Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen; Eurostat: Europe in figures – Yearbook

■ Staatsangehörige und Ausländer (Teil 1)

Bevölkerung in abs. Zahlen, Anteile der Staatsangehörigen und Ausländer in Prozent, europäische Staaten, 2010*

	Bevölkerung	Staats- angehörige	Ausländer	davon:	
				EU-27	Nicht-EU-27
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, in Prozent		Anteil an allen Ausländern, in Prozent	
Europäische Union	501.098.000	93,5	6,5	37,9	62,1
Belgien	10.666.866	90,9	9,1	67,9	32,1
Bulgarien	7.606.551	99,7	0,3	14,8	85,2
Dänemark	5.534.738	94,0	6,0	35,0	65,0
Deutschland	81.802.257	91,3	8,7	35,7	64,3
Estland	1.340.127	84,1	15,9	5,2	94,8
Finnland	5.351.427	97,1	2,9	36,3	63,7
Frankreich	64.716.310	94,2	5,8	35,0	65,0
Griechenland	11.305.118	91,6	8,4	17,1	82,9
Großbritannien	62.008.048	92,9	7,0	44,0	56,0
Irland	4.467.854	89,9	8,6	82,4	17,6
Italien	60.340.328	93,0	7,0	29,3	70,7
Lettland	2.248.374	82,6	17,4	2,5	97,5
Litauen	3.329.039	98,9	1,1	6,6	93,4
Luxemburg	502.066	56,9	43,0	86,3	13,7
Malta	412.970	96,0	4,0	32,2	67,8
Niederlande	16.574.989	95,6	3,9	47,7	52,3

* Bulgarien, Rumänien: 2009; Belgien, Kroatien, Mazedonien (ehem. j.R.), Norwegen und Schweiz: 2008; Island, Türkei: 2006 / Nicht-EU-Staaten: Die Bevölkerung entspricht der Anzahl der Staatsangehörigen und Ausländer, ohne Berücksichtigung von Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

■ Staatsangehörige und Ausländer (Teil 2)

Bevölkerung in abs. Zahlen, Anteile der Staatsangehörigen und Ausländer in Prozent, europäische Staaten, 2010*

	Bevölkerung	Staats- angehörige	Ausländer	davon:	
				EU-27	Nicht-EU-27
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, in Prozent	Anteil an allen Ausländern, in Prozent		
Österreich	8.367.670	89,4	10,5	37,5	62,5
Polen	38.167.329	99,9	0,1	32,5	67,5
Portugal	10.637.713	95,7	4,3	20,6	79,4
Rumänien	21.498.616	99,9	0,1	19,3	80,7
Schweden	9.340.682	93,5	6,3	45,0	55,0
Slowakei	5.424.925	98,8	1,2	61,6	38,4
Slowenien	2.046.976	96,0	4,0	5,6	94,4
Spanien	45.989.016	87,7	12,3	41,1	58,9
Tschechische Republik	10.506.813	96,0	4,0	32,3	67,7
Ungarn	10.014.324	98,0	2,0	59,4	40,6
Zypern	803.147	83,8	15,9	65,6	34,4
Island	299.891	95,4	4,6	58,5	41,5
Kroatien	4.436.400	99,2	0,8	21,0	79,0
Norwegen	4.737.171	94,4	5,6	51,8	48,2
Schweiz	7.593.494	78,9	21,1	60,4	39,6
Türkei	72.520.000	99,6	0,4	–	–

* Bulgarien, Rumänien: 2009; Belgien, Kroatien, Mazedonien (ehem. j.R.), Norwegen und Schweiz: 2008; Island, Türkei: 2006 / Nicht-EU-Staaten: Die Bevölkerung entspricht der Anzahl der Staatsangehörigen und Ausländer, ohne Berücksichtigung von Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.